

Nordrhein-Westfalen

## Neue Online-Angebote

**[17.12.2019] Den Bearbeitungsstand ihres Antrags auf den Nachweis einer Schwerbehinderung können Antragsteller in Nordrhein-Westfalen online prüfen. Auch können sie ein Ausweisfoto elektronisch übermitteln.**

Schwerbehinderte können in Nordrhein-Westfalen jetzt online einsehen, wie weit die Bearbeitung ihrer Anträge ist. Darauf weist der Fachdienst Schwerbehindertenangelegenheiten der Kreisverwaltung Recklinghausen hin. Auch können Ausweisfotos elektronisch übermittelt werden. Drei entsprechende Schaltflächen finden sich dazu im nordrhein-westfälischen Portal für Online-Dienste im Bereich des Schwerbehindertenrechts.

Wer einen Antrag auf den Nachweis einer Schwerbehinderung gestellt hat, kann den Bearbeitungsstand online verfolgen. Grün sind dabei die erledigten Arbeitsschritte, orange die aktuelle Bearbeitung und schwarz die noch ausstehenden Schritte. „Mit der Eingangsbestätigung des Antrags erhalten die Antragsteller ab sofort einen Hinweis auf diese neuen Möglichkeiten“, sagt Fachdienstleiter Wolfgang Gottschalk. „Den Bearbeitungsstand kann man über Eingabe seines Geschäftszeichens einsehen, für das elektronische Versenden eines Fotos enthält die Eingangsbestätigung einen speziellen Zugangs-Code.“ Geht das Schreiben mit dem Zugangs-Code verloren, könne online ein neuer Code angefordert werden, der aus Datenschutzgründen schriftlich und per Post zugestellt werde. „Viele Anrufe bei unserer Hotline gelten dem Bearbeitungsstand, da könnte es nun zu einer Entlastung bei uns kommen“, hofft der Fachdienstleiter.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Sozialwesen, Nordrhein-Westfalen, Kreis Recklinghausen